



Kurzbericht zur Antrittsvorlesung Prof. Dr. Gabriele Beckmann vom 1. Juli 2017 an der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermansburg

In ihrer Vorlesung stellte die Entwicklungssoziologin Prof. Dr. Gabriele Beckmann die unterschiedlichen Beziehungen zwischen Religionen und Entwicklung dar.

Bereits im Titel der Vorlesung **„Religious organisations and development - Development organisations and religion“** deutete sich an, dass vor allem Organisationen hierbei eine große Rolle spielen.

Professorin Beckmann unterstrich, dass sich religiöse bzw. „glaubensbasierte“ Organisationen (engl. faith-based organisations, FBO) aus soziologischer Perspektive nicht wesentlich von säkularen Organisationen unterscheiden. Das Verständnis von Entwicklung habe sich, seit nach dem zweiten Weltkrieg eine dezidierte Entwicklungspolitik entstand, mehrfach fundamental geändert: Die Spannweite gehe von der nachholenden Modernisierung der ärmeren Länder bis zum heute aktuellen Verständnis der nachhaltigen Entwicklung, die sowohl einen fundamentalen Wandel in den reichen Industrieländern wie auch in den ärmeren Ländern umfasst. Viele religiöse Organisationen widmen ihre Arbeit in unterschiedlichem, oft erheblichem Umfang der Erreichung von Entwicklungszielen.

Auch religiöse Organisationen lassen sich dabei keinesfalls durch ein einheitliches Verständnis von Entwicklung leiten. Die großen staatlichen und internationalen entwicklungspolitischen Organisationen wie z.B. die Weltbank zeigen seit etwa 20 Jahren ein wachsendes Interesse an religiösen Organisationen. FBOs sollen die Schwachstellen und Lücken der Entwicklungszusammenarbeit schließen.

Prof. Beckmann legte dar, welche Chancen und Risiken religiöse Organisationen eingehen, wenn sie an der offiziellen Entwicklungszusammenarbeit aktiv teilhaben. Sie können ihre Reichweite, Effektivität und Relevanz vergrößern, aber z.B. durch die notwendige Professionalisierung auch den Kontakt zu ihrer Mitgliederbasis lockern, welcher im Wesentlichen gerade ihre große Stärke ausmacht.